

# TREFFPUNKT-GEMEINDE



Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Kettwig

[www.efg-kettwig.de](http://www.efg-kettwig.de)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.d.R.

Oktober - Dezember 2025



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

*„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.“  
Jes 9,5*

Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort

Aus dem Gemeindeleben

Blick über den Gemeindezaun

# GEISTLICHES WORT

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ Jes 9,5

## Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht geht es Ihnen so wie mir: Viel zu schnell sind Frühling und Sommer vorbeigegangen. Viel zu schnell läuft jetzt das letzte Vierteljahr des Jahres ab: Herbst und Winter. Mir kommen andere Kontinente in den Sinn: Südafrika, dort erleben die Menschen jetzt den Frühling und bald den Sommer. Jahreszeiten sind abhängig von der Neigung der Erdachse.

Das Kirchenjahr hingegen, das erleben Christen auf allen Kontinenten zur selben Zeit. Das Kirchenjahr ist unabhängig von den Jahreszeiten, ist nur abhängig von den wichtigsten Ereignissen für die Menschheitsgeschichte in der ganzen Welt. Eingeteilt in den Weihnachts- und Osterkreis und die darauffolgende Trinitatiszeit spiegelt das Kirchenjahr die Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen wider. Deswegen beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem 1. Januar, es beginnt mit der Adventszeit, spricht von der Ankunft des Gottessohnes in unserer Welt. Gott kommt in seinem Sohn Jesus in unsere Welt. Die Adventszeit weist zugleich hinaus in eine Zeit, in der Jesus noch einmal zu uns Menschen zurückkehren wird.

Mit dem Advent beginnt der Weihnachtskreis. Weihnachten feiern Christen weltweit die Geburt des Gottessohnes, auf vielerlei Weise von Gott angekündigt durch die Propheten. Voller Bedeutung sind die Namen, die Gott durch den Propheten Jesaja seinem Sohn zuspricht. Namen, die die einzigartige Bedeutung seines Sohnes für uns Menschen hervorheben.

**Jesus - Ein wunderbarer Ratgeber** in allen Lebenslagen. Wie sehr brauchen wir in der jetzigen Weltsituation, ebenso in unseren persönlichen Notsituationen den Rat Jesu: Macht euch keine Sorgen, bringt eure Sorgen im Gebet zu Gott. Er sorgt für euch.

**Jesus - Starker Gott** – Was für ein Versprechen liegt in dem Namen: Jeder Situation ist Jesus gewachsen. Er versichert: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

**Jesus - Vater der Ewigkeit** – Ein Lied fällt mir ein. „Alles ist eitel, Du aber bleibst“. Jesus verspricht, alle Tage bei uns zu bleiben bis ans Ende unseres Lebens - und darüber hinaus: Mit seiner Kreuzigung und seiner Auferstehung versichert uns Jesus, dass auch auf uns ewiges ungestörtes Leben in der Gegenwart des dreieinigen Gottes wartet.

**Fürst des Friedens** – Im Internet lese ich eine Erklärung für Shalom, die mir gefällt: Shalom - ein tiefgreifendes Gefühl von Sicherheit. Wer sonst außer Jesus könnte uns immer wieder mit diesem Shalom beschenken!

Am Pfingstfest geschieht etwas Unvorstellbares. Jesus beschenkt seine Jünger mit dem Heiligen Geist und mit dem Heiligen Geis lässt Gott den wunderbaren Ratgeber, den starken Gott, den Vater der Ewigkeit, den Fürst des Friedens in den Glaubenden leben.

Uns allen wünsche ich mit der Advents- und Weihnachtszeit einen frohen Beginn des neuen Kirchenjahres!

*Hanne Povel*

# GOTTESDIENSTE



## im Oktober, sonntags 10:00 Uhr

- 05.10. fällt aus/ ökum. Erntedank GD
- 12.10. G. Kleinlützum
- 19.10. P. Dza
- 26.10. T. Oelkers

WIR WOLLEN...

...GOTT EHREN  
...VON JESUS LERNEN  
...GLAUBEN LEBEN  
...MENSCHEN DIENEN

## im November, sonntags 10:00 Uhr

- 02.11. U. Schmidt/ Abendmahl
- 09.11. D. Kuhl
- 16.11. P. Dza
- 23.11. A. Lindt/ Open Doors
- 30.11. U. Schmidt/ gem. mit FeG in FeG

## im Dezember, sonntags 10:00 Uhr

- 07.12. P. Dza/ mit Abendmahl
- 14.12. D. Thieme
- 21.12. D. Kuhl
- 24.12. P. Dza/ Fam. GD an Heiligabend **16:00 Uhr**
- 25.12. P. Dza/ gem. GD mit FeG in FeG
- 28.12. G. Kleinlützum



# AUS DEM GEMEINDELEBEN ...

## Neues Mitglied in der GL

Am 20.07. wurde **Gudrun Pfeil** mit sehr großer Mehrheit von der Gemeindeversammlung in die Gemeindeleitung gewählt.

Wir freuen uns darüber sehr und wünschen ihr für diesen Dienst von Herzen Gottes Segen und viel Freude dabei, wenn sie sich zukünftig tatkräftig und verantwortlich für die Gemeinde engagiert. Dieser Wunsch gilt im übrigen natürlich auch für die übrigen Leitungsmitglieder. Der HERR segne Euch!!

## Ilse Tettolowski umgezogen

Sie ist zurück in Kettwig. Am 25.06. kehrte das gesamte Seniorenheim „Georg-Schriever-Haus“ von Essen zurück nach Kettwig in die Schulstraße 11. Nach einem aufregenden Umzug hat sich I. Tettolowski langsam wieder eingelebt und freut sich bestimmt über Besuch. Ihr findet sie in Nummer 103 (3. Etage).

## Zum Vormerken

**05.10. ökumen. Erntedankfest**

**01.11. Basar der schönen Dinge**

**09.11. Gedenkfeier zur Reichspogromnacht**

**28.11. - 30.11. Kettwiger Adventdorf**

## Ökumenisches Erntedankfest

In diesem Jahr findet wieder das ökumenische Erntedankfest aller Kettwiger christlicher Kirchen statt.

Am 05.10. 25 treffen wir uns am Rombeckhof, Rombecker Weg 21 um ??Uhr..

Die Kettwiger Bauernschaft schafft einen wunderschönen äußeren Rahmen, in dem wir Gott für die gute Versorgung und Ernte dann loben und danken können. Es wird ein Kinderprogramm und im Anschluss einen Imbiss geben.

Herzliche Einladung dabei zu sein, bei uns wird es an diesem Sonntag **keinen** Gottesdienst geben.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Erntedankkollekte am 12.10.

Unser Gottesdienst am 05.10. (Erntedanksonntag) fällt zwar aus, aber die Sonderkollekte, die wir immer an diesem Tag sammeln, holen wir am 12.10.25 nach.

Der Erlös geht in die Arbeit von Mariko und Birgit Weiß nach Tansania. An der Schule in Mtwara müssen noch Fachräume für die Oberstufe (Chemie und Biologie) ausgestattet werden. Die Lehrer freuen sich, wenn wir ihnen mit unserer Kollekte dabei helfen.



Der Herbst naht und damit auch die 2. Auflage des „**Basars der schönen Dinge!**“

Voller Dankbarkeit blicken wir immer noch auf die Premiere im letzten Jahr zurück und sind motiviert wieder am 01.11. unsere Türen zu öffnen und Gäste willkommen zu heißen.

Damit es auch ein gelungener Tag wird, bittet das Team um Gudrun Pfeil erneut um eure tatkräftige Hilfe. Setzt euch gerne mit ihr in Verbindung oder rechnet vielleicht auch einfach mit einer Anfrage des Teams. Jede Hand wird gebraucht und Unterstützung im Gebet ist ebenfalls erwünscht und erforderlich.

Wir freuen uns auf diese Gemeinschaftsaktion und sind sehr gespannt, was uns in diesem Jahr erwartet.

## Doris Weiß verstorben

Traurig und dankbar zugleich müssen wir Abschied nehmen von Doris Weiß, die im Alter von 96 Jahren am 10.09. von Jesus Christus zu ihm in die Ewigkeit gerufen wurde.

Über 60 Jahre lang hat sie der Gemeinde angehört, das Leben und die Gemeinschaft durch ihren festen Glauben an Jesus Chris-

tus mitgestaltet und geprägt. Viele Dienste hat sie im Laufe der Jahre mit Hingabe ausgefüllt: Den Frauendienst (auch übergemeindlich), die Gottesdienstleitung, die Erstellung des Gemeindebriefes, im persönlichen Kontakt und in der Begleitung von Menschen, die Unterstützung brauchten... die Auflistung ließe sich noch fortsetzen.

Nun darf sie bei Gott in der Ewigkeit losgelöst von allem Leid und allem Schmerz sein. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Harold und den zahlreichen Angehörigen. Wir wünschen ihnen Gottes Kraft und Trost für die Zeit der Trauer. Wir werden Doris sehr vermissen.

## Wichtiger denn je!

Am Sonntag, den **09.11.25** findet die jährliche Gedenkfeier zur Reichspogromnacht in der ev. Kirche am Markt statt.

Von Jahr zu Jahr wird es in diesen Zeiten aktueller denn je, sich dem Thema des Antisemitismus und an die Seite des Volkes Israel zu stellen. Hierzu bietet dieser Abend eine konkrete Gelegenheit, die ermordeten Kettwiger Juden nicht zu vergessen.

Begonnen wird um 19:00 Uhr mit der Gedenkfeier, danach gehen wir nach v.d. Brücke zum Gedenkstein und im Anschluss dazu lädt die FeG, Steinweg 7 zu einem Imbiss in ihr Gemeindehaus ein.



# BLICK ÜBER DEN GEMEINDEZAUN

*„Ein Glaube, der sich nicht um den Bezug zur Welt kümmert, ruft eine Welt hervor, die sich um den Glauben nicht kümmert.“*

*Heinrich Fries*



OpenDoor  
in Gottes Namen

## **Nigeria: Drastisches Fehlurteilgen Christen aufgehoben**

„Trotz der Verfolgung in meinem Umfeld weiß ich, dass ich ewiges Leben habe ... Das ist unsere Zuversicht. Meine Gemeinde und ich, die wir gemeinsam im christlichen Glauben stehen, freuen uns daran, weil wir durch Gottes Wort große Gewissheit haben.“ Wer David\* so zuversichtlich reden hört, ahnt nicht gleich, was er durchmachen musste, bis zu seinem Freispruch im vergangenen Juli. \*Name geändert

## **Neun Jahre Haft, weil er zwei Konvertitinnen half**

David ist ein Christ aus dem Norden Nigerias. In dieser Region droht Christen nicht nur Verfolgung durch islamistische Gruppierungen wie Boko Haram oder gewalttätige Fulani-Hirten – auch Behörden und Sicherheitskräfte setzen die Nachfolger Jesu immer wieder unter Druck. Davids Schwierigkeiten begannen Anfang 2024, als ihn zwei christliche Konvertitinnen um Hilfe baten. Sie hatten wegen ihrer Abkehr vom Islam Morddrohungen von ihren Familien erhalten und suchten nun Schutz und Hilfe bei anderen Christen.

David und ein anderer Gemeindeleiter brachten die beiden daraufhin in Sicherheit. Dabei wurden sie jedoch beobachtet und kurze Zeit später entführt und gefoltert. Schließlich übergaben ihre Peiniger sie der Polizei und sorgten dafür, dass sie wegen angeblicher Entführung der beiden Frauen angeklagt wurden. Es folgte

ein dreitägiger Prozess, während David immer noch unter den Folgen der Misshandlungen litt. Dabei gab es weder ein ordentliches Verfahren noch erhielt David einen Rechtsbeistand. Am Ende wurde er aufgrund konstruierter Anschuldigungen zu neun Jahren Gefängnis verurteilt.

## **Freispruch vor dem Obersten Gericht**

Unter der Federführung der christlichen Organisation ADF kam es jedoch zu einem Berufungsverfahren, an dessen Ende ein Richter des Obersten Gerichtshofs im Juli 2025 Davids Urteil aufhob. Zu dem Berufungstermin war kein Vertreter der nigerianischen Staatsanwaltschaft erschienen. John Samuel, Rechtsberater von Open Doors für Subsahara-Afrika, kommentierte die Entscheidung so: „Gerechtigkeit sollte für Christen in Nigeria nicht die Ausnahme, sondern die Regel sein. Wir begrüßen die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs, Davids ungerechtfertigte Anklage und das Urteil gegen ihn aufzuheben. Solche Urteile sind wichtig, um das Vertrauen in das Justizsystem wiederherzustellen.“

Dies ist besonders im Norden des Landes wichtig. Hier werden Christen diskriminiert und wie Bürger zweiter Klasse behandelt. Das trifft besonders auf die 12 Bundesstaaten zu, in denen seit 1999 die Scharia eingeführt wurde – im klaren Widerspruch zum säkularen Charakter des Staates. Nigeria ist eines der Kernländer der aktuellen Hilfskampagne „Arise Africa“. Alle Infos dazu unter [www.opendoors.de/arise-africa](http://www.opendoors.de/arise-africa)

## Dank für

- das gute Miteinander aller Generationen in unserer Gemeinde
- allen Einsatz welcher Art auch immer in unserer Gemeinde, der uns miteinander gute Gemeinschaft erleben lässt
- unsere Gemeindeleitung
- viele Jahre Frieden und Freiheit in unserem Land
- die Arbeit von „Aufwind“ unter Obdachlosen und Drogenabhängigen
- Birgit und Marko Weiß, die im Süden Tansanias mit vielen Projekten ihrem Missionsdienst dort nachgehen. Besonders für die Baufortschritte an der CVSS in Mtwara
- die Gottesdienste, die wir jeden Sonntag feiern dürfen
- Gottes Wirken an vielen Orten der Welt, an denen große Not herrscht

**Die Funktion des Gebetes besteht nicht darin, Gott zu beeinflussen, sondern die Natur des Betenden zu verändern.**

**Unbekannt**

## Gebet für

- die von Krieg betroffenen Krisenherde dieser Welt, insbesondere in Nahost und in der Ukraine
- die Menschen und Länder, die in der Folge dieser Kriege besonders leiden und betroffen sind
- ein Umbesinnen der Menschen auf Gott hin in dieser notvollen, unsicheren Zeit
- die Menschen in unserem Stadtteil
- die christliche Drogenarbeit „Aufwind“ in Essen
- unsere Patenschüler an der CVSS Mtwara/ Tansania und das Krankenhaus in Mbesa
- die vielen kranken und alten Geschwister in unserer Gemeinde
- Familien und Kinder, die sich den vielfältigen Herausforderungen der heutigen Zeit stellen müssen
- unsere Gemeindeleitung
- den weiteren Weg unserer Gemeinde
- verfolgte Christen, aber auch für deren Verfolger, dass diese zur Erkenntnis der Wahrheit kommen
- Gottes Volk in Israel und anderen Teilen der Welt



Ev.-Freik.Gemeinde, Krummacherstr. 24, 45219 Essen  
im Bund Evangelisch - Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (K.d.ö.R.)  
Tel. 02054/ 81671  
Email: info@efg-kettwig.de  
Homepage: www.efg-kettwig.de  
Gemeindeleiter: Daniel Thieme, Alte Höh 21, 42579 Heiligenhaus  
Email: thieme@efg-kettwig.de  
Gemeindekonto: Spar- u. Kreditbank Bad Homburg, IBAN: DE55 5009 2100 0000 2542 15  
Redaktion: Gerlind Lange und Team, Tel. 02054/81369  
Email: gela1010@freenet.de